



# Zentrum für Drogenhilfe

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle  
„Regenbogen“**

- + Begegnungszentrum (Abstinenzclub)  
für Betroffene und Angehörige
- + Präventionsprojekt „Wandelhalle Sucht“

ST. GEORG  
UNTERNEHMENSGRUPPE



## Zentrum für Drogenhilfe

Das Zentrum für Drogenhilfe (ZfD) nimmt einen hoheitlichen Auftrag wahr und stellt ein umfassendes Versorgungsnetz für suchtkranke Menschen in der Stadt Leipzig dar. Die Zielgruppen des Zentrums umfassen Menschen, die gefährdet oder abhängig von legalen (Alkohol, Medikamenten, Nikotin) und illegalen (Heroin, Cannabis, chemische Drogen) Drogen bzw. nicht stoffgebundenen Süchten, wie „Spielsucht“ oder „Essstörungen“ sind, und deren Angehörige. Das Zentrum für Drogenhilfe als Fachabteilung der ambulanten Suchtkrankenhilfe ist Bestandteil des Städtischen Klinikums „St. Georg“ Leipzig, einem Eigenbetrieb der Stadt Leipzig.

Es gliedert sich in fünf Suchtberatungs- und -behandlungsstellen (SBB) an sechs Standorten im Stadtgebiet Leipzig. Integriert sind zwei Übernachtungshäuser. Zudem leistet das ZfD Familienhilfe für suchtblastete Mütter und/oder Väter in ambulanter Form. Von der ersten Begegnung an ermöglichen kompetente Teams eine entspannte Atmosphäre, in der die Kontaktaufnahme der Betroffenen mit dem Suchttherapeuten erleichtert wird und Ihnen die Angst vor Abweisung oder Verletzung genommen werden kann. Motivationsarbeit suchtgefährdeter und suchtkranker Klienten hat neben Informationen zu Drogen und Abhängigkeit zentralen Stellenwert. Dabei ist es Ziel, die Aufnahme von suchtspezifischen Rehabilitationsmaßnahmen im ambulanten oder stationären Setting zu ermöglichen. Nach Entwöhnungsbehandlung wird die Nachsorge in einer SBB angeboten.

**Ein Überweisungsschein ist nicht erforderlich. Vertraulichkeit und  
Wenn Sie es wünschen, be**

Dabei sind vor allem die Lebenslagen Wohnen, Freizeit, Ausbildung, Arbeit und Familie von erheblicher Bedeutung.

Neben Einzelgesprächen werden auch unterschiedliche Gruppen angeboten (z. B. Clean-, Sport-, Reha-, Eltern-, Nachsorgegruppe).

Zum Leistungsspektrum gehören Überlebenshilfen im Sinne der Daseinsvorsorge, wie z. B. Spritzentausch, hygienische Grundversorgung sowie Essensversorgung.

In verschiedenen SBBn werden komplementäre Hilfen für Tagesstruktur und Beschäftigung vorgehalten. Hauptstandort dafür ist die SBB „Haus Alt-Schönefeld“ eine Werkstatt (Holz, Keramik, Ton, Garten) für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen. Die „Wandelhalle Sucht“ in der SBB „Regenbogen“ stellt ein besonderes Präventionsprojekt dar. Es wird Schulklassen, Azubis sowie bestimmten Berufsgruppen (z. B. Krankenschwestern) aber auch interessierten Einzelpersonen angeboten.

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig

Zentrum für Drogenhilfe

Leitung

Tel.: 0341 6813544

Fax : 0341 9618106

E-Mail: [zfdrogenhilfe@sanktgeorg.de](mailto:zfdrogenhilfe@sanktgeorg.de)

**die Einhaltung des Datenschutzes sind für uns selbstverständlich.  
raten wir Sie auch anonym.**

## **Suchtberatungs- und -behandlungsstelle „Regenbogen“**

+ Begegnungszentrum (Abstinenzclub) für  
Betroffene und Angehörige

+ Präventionsprojekt „Wandelhalle Sucht“

### **Zielgruppe**

Wenn Sie oder Angehörige Probleme mit:

- Alkohol
- Medikamenten
- Essverhalten

haben, können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

### **Unsere Angebote**

- Informationen zur Missbrauchsproblematik und zur Sucht selbst sowie zu Folgeproblemen in Einzel- oder Paar- und Familiengesprächen
- Selbsthilfegruppen (Betroffene, Angehörige, Paare)
- Hilfe und Vermittlung beim Entzug des Suchtmittels
- Vermittlung von ambulanten und stationären Therapien
- Nachsorgebehandlung nach stationärer Rehabilitation
- Lebenspraktische Hilfe und Hilfe bei der Klärung persönlicher Probleme
- schnelle Hilfe in Krisensituationen
- Vermittlung in handwerkliche Beschäftigung – Holz, Ton, Keramik und Garten (Werkstatt „Haus Alt-Schönefeld“)
- Begegnungszentrum zur Freizeitgestaltung (Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten)
- Seminarreihe „Fahrzeugführen ohne Alkohol“
- Nichtraucherseminar
- Hilfen bei Rauchstopp und Wiedererlangung der Fahrerlaubnis bei Verlust wegen Alkohol

## Begegnungszentrum (Abstinenzclub)

### Öffnungszeiten

Montag–Freitag

08:00–18:00 Uhr

Ein Ort der Selbsthilfe, Kommunikation und Beschäftigung

### Präventionsprojekt „Wandelhalle Sucht“

2,5-stündige Präventionsveranstaltung als Basis- oder Vertiefungsseminar mit abstinent lebenden Suchtbetroffenen für Schulklassen, betriebl. Suchtkrankenhilfe, Multiplikatoren, usw.; Weitere Informationen zu den Projekten unter: [www.fzd-leipzig.de](http://www.fzd-leipzig.de)

### Unser Beratungsteam

- Dipl.-Sozialarbeiter/innen/Sozialpädagogen/innen mit verhaltenstherapeutischer Zusatzqualifikation der Sucht-/Sozialtherapie
- Dipl.-Psychologen/innen
- Bachelor of Arts/Soziale Arbeit
- Betroffenenkompetenz Selbsthilfe
- Sachbearbeiterin

## So finden Sie uns

Unsere Beratungsstelle befindet sich in Leipzig-Lindenau im Erdgeschoss des ehemaligen Stadtkrankenhauses, Eingang Rietschelstraße.

Sie erreichen uns mit den Straßenbahnlinien 7, 8 und 15 über Haltestelle Lindenauer Markt - 10 Minuten zu Fuß.

## Kontaktaufnahme

Die SBB „Regenbogen“ bietet zwei Zugangsmöglichkeiten:

1. Über das Begegnungszentrum  
(siehe Öffnungszeiten)
2. Telefonische Terminvermittlung

### Telefonzeiten

Montag	08:00–13:00 Uhr
Dienstag	12:00–17:00 Uhr
Mittwoch	09:00–14:00 Uhr
Donnerstag	08:00–13:00 Uhr

Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig  
Eigenbetrieb der Stadt Leipzig  
Zentrum für Drogenhilfe  
Suchtberatungs- und -behandlungsstelle  
SBB „Regenbogen“  
Friesenstraße 8, 04177 Leipzig  
Tel.: 0341 4442221  
Fax: 0341 4442211  
E-Mail: zfdregenbogen@sanktgeorg.de